

I. Beschreibung derselben.

Num. 1.

Ein viertel Thaler.

Das Hamburger Wapen mit der Umschrift: DA PACEM DOMIN. IN. DIE. NOSTRIS.

Die Gebuhr Christi. Umschrift: IESUS. Ein. KINT. GEBORN. Von: EINer. IUNCKFRAU: AUSERKORN.

Num. 2.

Noch ein viertel Thaler.

Die erste Seite ist der vorigen vollkommen gleich.

Die andere Seite zeigt gleichfalls die Gebuhr Christi, hat aber diese lateinische Umschrift: PVER. NATVS. EST. NOBIS. ET. FILIVS. DATVS. EST. NOBIS. Ein Kind ist uns gebohren, ein Sohn ist uns gegeben. aus Esa. 9, v. 6.

Num. 3.

Ein doppelt Mark-Stück, von 1672.

Der gekrönte gedoppelte Reichs-Adler, in dessen Reichs-Apfel auf der Brust der Wehrt dieser Curant-Münze, als 32 S. (Schilling Lübis) zu sehen. Umschrift: LEOPOLDUS. D: G: RO: I: S: A: 1672.

Das Wapen der Stadt mit der deutschen Umschrift: HAMBURGER. STADT. GELDT.

Man hat auch einfache Marken von eben diesem Gepräge und Jahre, und stehet 16 S. in dem Reichs-Apfel.

Num. 4.

Ein dergleichen, von 1679.

Der gekrönte gedoppelte Reichs-Adler mit dem Zeppter und Schwerdte in den Klauen. Umschrift: LEOPOLDUS. D. G. ROMA. IMP. SEM. AUG.

Das Hamburger Stadt-Wapen mit seinen Helm-Zierathen. Unter demselben der Wehrt, als $\frac{2}{3}$ von einem Thaler, oder 32 Schilling Lübis. Neben dem Wapen die Jahr-Zahl 1679 und die Buchstaben von dem Namen des